



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Ausgabebtage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Illustriertem Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Welzheim 1 M. 5 Pf., im Oberamtsbezirk Welzheim durch Postbezug 1 M. 25 Pf., außerhalb desselben 1 M. 45 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einspaltige Beizeile oder deren Raum im Oberamtsbezirk Welzheim 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und Anfrageanzeigen 10 Pf.

Nr. 86.

Welzheim, Samstag den 10. Juni 1899.

33. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

A. Amtsgericht Welzheim.

Konkurs-Gröfönung.

Ueber das Vermögen des Schuhmachers **Christian Klink** in Waltersbach, Gde. Plüderhausen Oa. Welzheim, wurde heute am 8. Juni 1899 nachmittags 5¹/₄ Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Herr Notariatsverweser Schlierer in Lorch und nach dessen Wegzug Herr Amtsnotar Wezel in Buchau, in gleicher Eigenschaft ernannt nach Lorch, wurden zu Konkursverwaltern ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 6. Juli 1899 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Beibehaltung der ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §§ 120 und 122 §. 1 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 14. Juli 1899

vormittags 10 Uhr

vor dem Amtsgerichte hier Termin anberaunt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 6. Juli 1899 Anzeige zu machen.

Den 8. Juni 1899.

Amtsgerichtsschreiber :

R e m p t e r.

Württemberg.

Stuttgart, 8. Juni. Der Ministerpräsident teilte heute in der Kammer mit, daß Württemberg bei den Beratungen der südd. Eisenbahnverwaltungen warm zu Gunsten einer Verbilligung der Personentarife eingetreten sei. Wenn die gemeinsamen Vorschläge durchgehen, werde der Kilometerfuß für die III. Klasse auf 2,5 Pfg. bezw. 2,3 Pfg., für die II. auf 4 und die I. auf 6 Pfg. ermäßigt.

Omünd, 7. Juni. Zum Kriegerbundsfeft sind bis heute im ganzen angemeldet 421 Vereine mit 9045 Mitgliedern und 219 Fahnen. Zu dem Feste hat die K. Generaldirektion der Staatseisenbahnen auf Antrag des Bundespräsidenten eine Anzahl von Sonderzügen bewilligt, deren Zahl und Fahrpläne den Mitgliedern des Bundes bekannt gemacht wurden.

Gall, 4. Juni. An Stelle des aus Gesundheitsrückfichten zurückgetretenen Schultheißen Steiner in Dubenorbis wurde Landjäger Gadow von Oberroth, Oa. Gaildorf, (früher Landjäger in Welzheim), mit 67 von 118 abgegebenen Stimmen zum Schultheißen von Dubenorbis gewählt. Traubenwirt Feucht von Dubenorbis erhielt 51 Stimmen.

Gall, 5. Juni. Das auf einem Pfahlrost ruhende, 64 Zellen enthaltende Zellengefängnis wurde heute eröffnet. Der Bau ist nach den neuesten Erfahrungen eingerichtet. Eine große, hohe Mittelhalle enthält die Treppen und Um-

gänge auf den einzelnen Stockwerken. Das Gebäude hat Niederdruckdampfheizung, Gas- und Wasserleitung.

Murrhardt, 5. Juni. Heute wurde in Anwesenheit des Herrn Oberbaurats Schmann-Stuttgart von den bürgerlichen Kollegien beschlossen, nun auch hier eine Hauswasserleitung einzurichten, welcher Beschluß von den Einwohnern mit Freuden begrüßt wird.

Deutschland.

Deutscher Reichstag, 6. Juni. Vor Eintritt in die Tagesordnung ergreift Staatssekretär v. Bülow das Wort und teilt mit, er habe dem hohen Hause mitzuteilen, daß Deutschland mit Spanien einen Staatsvertrag über die Abtretung der Karolinen-Palaoß- und der gegenwärtig noch im Besitze von Spanien befindlichen Marianeninseln abgeschlossen habe, zum Zweck der Ausgestaltung der deutschen Besitzungen im großen Ozean. Im Hinblick auf die seit langem auf den Karolineninseln bestehenden deutschen Handelsinteressen haben wir es für unsere Pflicht gehalten, dafür Sorge zu tragen, daß die Inselgruppen bei einem Besitzwechsel für Deutschland nicht verloren gingen. Das mit der kgl. spanischen Regierung am 12. Februar ds. Js. getroffene Abkommen trägt derselbe in deutscher Uebersetzung vor.

— Die Nachrichten aus Kiautschou berichteten über eine Seuche in der Chinesenstadt von Tintau. Es ist dort eine Reihe

schwerer, mit dem Tode endigender Krankheitsfälle vorgekommen. Europäer sind der Krankheit bisher nicht zum Opfer gefallen.

Wilhelmshaven, 8. Juni. Infolge einer Benzinexplosion in einer Färberei wurden mehrere Arbeiter getötet und verschiedene verletzt.

Würzburg, 8. Juni. Von dem Thurm der im Bau begriffenen Adalbert-Kirche stürzte ein Arbeiter ab. Ein vorübergehender Lehrer wurde infolge des Schrecks irrsinnig.

Ausland.

Sofia, 8. Juni. Ein Ueberfall wurde vorgestern auf offener Straße gegen den Lehrer Schunando aus Nestue ausgeführt. Die Angreifer brachten demselben 21 Messerfische bei. Schunando gab an, die Attentäter seien Mitglieder des macedonischen revolutionären Komitees. Die Ursache des Mordversuchs sei sein Verkehr mit den türkischen Behörden.

London, 7. Juni. Bei der Beratung des Ausschusses über die Vorlage betreffend die Verwaltung Londons nahm das Unterhaus mit 196 gegen 161 Stimmen einen Antrag an, der den Frauen die Wählbarkeit zu Grafschaftsräten oder Aldermen verleiht.

Wettervorhersagung

für Samstag den 10. Juni.
Heiter, trocken, sommerlich warm.

Bekanntmachungen.

Welzheim.

Haus- und Güter-Verkauf.



Das Besitztum des
Matthäus Bühner, Bauers hier,

bestehend in:

- 1/2te Wohnhaus mit Gärtchen an der Seegrabengasse,
- 33 ar Land in untern Gais- oder Brühlgärten, — in 3 zu Gemüsegärten sehr geeigneten Abteilungen, —
- 46 „ Acker und Wiese beim Spagen,
- 25 „ Acker beim Traubenthor,
- 23 „ Wiese im Rain,
- 25 „ Wiese im Roppach,

kommt in hiesigem Rathause am

Montag den 12. d. Mts.

mittags 11 Uhr

wiederholt im Aufstreich zum Verkauf.

Ochsenwirt **Brecht** ist zu Vorzeigung der Güterstücke und zu weiterer Auskunft bereit.

Rathschreiberei.

K. Revieramt Schwend.

Gras- und Nadelreisig-Verkäufe.

1) am Montag den 12. Juni vormittags 8 Uhr
Grasplätze und 10 Lose Scheidholzreisig aus der Gut Kirchenkirchberg bei Sammet.

2. am Dienstag den 13. Juni vormittags 9 Uhr
Grasverkauf aus den Huten Hohenol, Schwend, Ebersberg und Hintersteinberg im „Ochsen“ in Schwend.

Enderbach Gde. Pfahlbronn.

Am Montag den 12. Juni

von vormittags 9 Uhr an

werden im

Z w a n g s w e g

- 1 Schrotmühle, 1 Sofa, 1 Lederstuhl, 9 Portratt,
- 1 Chaisengeschirr, 1 Brückenwage, 1 Waschmange,
- 2 ältere Pferdegeschirre, 1 Wiesenegge, 1 Spuhlkarren,
- 1 Partie langes Buchenholz, 1 alte Puhmühle,
- 1 Schneidbock, 3 Schlitten, 1 Metzgerschragen,
- 4 Räder, 1 Partie Streu im Hof und 1 Käuferschwein

gegen sogleich bare Zahlung verkauft.

Kaufsliebhaber werden dazu eingeladen.

Zusammenkunft in Enderbach.

Gerichtsvollzieher
M ü l l e r.

Enderbach Gde. Pfahlbronn.

Am Montag den 12. Juni

von nachmittags 2 Uhr an

wird im

Z w a n g s w e g

der Dengras- und Klee-Ertrag von etwa 22 Morgen
Wiesen und Acker

gegen sogleich bare Zahlung verkauft

Kaufsliebhaber sind dazu eingeladen.

Zusammenkunft in Enderbach.

Gerichtsvollzieher
M ü l l e r.

S ö l d i s.

Güter-Verpachtung.

Am Montag den 12. Juni nachmittags 3 Uhr
wird auf die Dauer von 3 Erntejahren aus dem Water'schen Hofgut
ca. 6 Morgen Acker und 6 Morgen Wiesen
verpachtet.

Die Acker sind angebaut mit Klee, Winterfrucht und Haber.

Zusammenkunft bei Wirt **Schwarz** in Söldis. Liebhaber
sind eingeladen.

G a i l d o r f.

Der Heu- und Dehndgras- Verkauf

von den herrschaftlichen Wiesen auf den Markungen Gaildorf, Großaltdorf, Unterroth und Mittelroth findet am

Mittwoch den 14. Juni

nachmittags 1 Uhr

zu Gaildorf bei **Armbroster** (Bräuhaus) statt, wozu zahlungsfähige Liebhaber eingeladen werden.

Die zur Verpachtung kommenden Grundstücke sind sämtlich mit Kunstdünger gedüngt und werden dieselben von dem Güteraufrichter **Berwalter Söldke** in Gaildorf auf Wunsch gezeigt.

Gaildorf, den 6. Juni 1899.

Gräf. Bentinck-Waldeck'sches Oberrentamt.

W e l z h e i m.

Bau-Accord.

Die Handarbeit zur

Herstellung eines massiven
Gebäudes



gegenüber meiner Fabrik wird im Accord vergeben.

Es beträgt:

Maurerarbeit	1174	M	60	S
Zimmerarbeit	332	M	49	S
Stipferarbeit	162	M	50	S

Plan und Ueberschlag sind bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aufgelegt.

Der öffentliche Accord findet am

Samstag den 10. d. M. abends 8 Uhr
im Gasthaus zum „Stern“ statt.

F. W. Munz.

Anerkennung.

Für die prompte Regulierung eines mich betroffenen Pferde-schadens spreche ich der Stuttgarter Pferde-Versicherungs-Gesellschaft in Stuttgart meine vollste Anerkennung aus.

Unterschlechtbach, 6. Juni 1899.

Sternwirt **Föhl.**

Sommerloden-Juppen

in schöner Auswahl empfiehlt

Max Lohss.

Photographische Anstalt Welzheim.

Aufnahmen

Sonntag den 11. Juni 1899.

Photograph **Wahl.**

Frachtbriefe hält vorräthig

E. Unterzuber.

Dienstmädchen- Gesuch.

Wegen Erkrankung meines seit-
herigen suche ich am 1. Juli ein
ehrliches williges Mädchen, 16
bis 20 Jahre alt, bei hohem Lohn
und guter Behandlung, auch ist
Gelegenheit geboten, das Kochen
zu erlernen. **Keine Feldarbeit.**
Wilh. Volz & „Bären“
Schorndorf.

Sichere Existenz!

Kautionsfähige Personen, welche
geneigt sind, die Niederlage
einer Nahrungsmittelgesellschaft
m. b. H. in sämtlichen Kolonial-
waren etc. zu errichten, bezw. be-
stehende Colonialwaren-Geschäft
bei gebotenen großen Vor-
teilen in eine solche umzu-
wandeln, wollen Ihre Adressen
unter W. 3520 an Haasen-
stein und Vogler A. G. in
Stuttgart einsenden.

4-5 Erntearbeiter

(gute Mader)
finden vom 12. Oct. ab gut bezahlte
Beschäftigung auf
Schloßgut Steinbach
b. Blochingen.

1 Liter kostet 7 Pfg.

Zur leichten und einfachen Her-
stellung von 150 Liter eines gesunden
schmackhaften

Haustrunks (Obstmost)

verfende ich für
nur franko M. 3.25
(ohne Zucker)
meine seit 22 Jah-
ren be- währte
woll- Substan-
zen. Da viele
wertlose D. R. P. 22891. Nach-
ahmungen existieren, achte man auf
die Schutzmarke und verlange überall
Hartmann's Mostsubstanzen.
P. Hartmann, Apotheker, Ko-
nstanz (Baden.)

Welzheim.

Den Grasertrag

von 39 ar Hofwiesen sowie 19 ar
Heide hat zu verkaufen. Es können
auch die Wiesen miterworben werden.
Brietträger Riff.

Welzheim

Den Grasertrag

von 3 Morgen Wiesen verkauft
Knödler, Schuhmacher.

Gras-Verkauf.

Den Grasertrag von 3 1/2 Morgen
Wiesen, worunter 1/2 Morgen
3mächtige Brühlwiesen verkauft
G. Hohly.

Eine noch gut erhaltene

Nähmaschine

hat zu verkaufen. Wer, sagt
Die Expedition.

Lagerbesuch lohnend!



Besichtigung am Stück!

Hiermit bringe ich mein gut sortiertes Lager in waschechten

Hosenzeugen;
End, Buckskin, Cheviot, Kammgarn
und Loden

von den billigsten bis zu feinsten Qualitäten zu sehr niedrigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Heinr. Aug. Bilfinger.



Wer die beste Wicse haben will, der kaufe nur die preisgetrönte

Union=Wicse

in blau-weißen Dosen
Gibt rasch und mühelos schönsten Glanz.

à 5, 10 und 20 Pfg.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Strohhüte

sind in reichhaltigster Auswahl eingetroffen und
billigst zu haben bei

Heinr. Aug. Bilfinger.



Das **Zweckmässigste und Beste zur Selbstanfertigung**
eines gesunden, billigen und haltbaren
Haustrunks (Kunst-Mosts) sind

Jul. Schraders Kunstmostsubstanzen in Extraktform

(Name unter Nr. 33318 patentamtlich geschützt.)

Das Liter dieses Kunstmosts stellt sich auf ca. 7 Pfg.
Julius Schrader in Feuerbach bei Stuttgart.
Prospekt gratis franko. Per Post. zu 150 Liter in nachstehenden Depots zu haben.

In Welzheim zu haben bei H. Hohly; Rudersberg: Apotheker
Bilfinger; Lorch: Apotheke.

Strohhüte!

Strohhüte!

in allen Gattungen
zu ausnahmsweise billigsten Preisen empfiehlt
Matth. Klent.



Neu! Enthält bereits alle nötigen
Zusätze zum Matt- u. Glanz-
bügel, daher von Jeder-
mann nach seinem altgewohnten Verfahren
kalt, warm oder kochend
mit gleich guter Wirkung verwendbar,
auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Ange-
nehmestes Plätten, leichte Löslichkeit, grösste
Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes
und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel.
Vorrätig in Packeten zu 10 und 20 3.
Die Verkaufsstellen sind durch Plakate
mit nebiger Pyramiden-Marke ersichtlich.
Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.

Schuld- und Bürgscheine sind vorrätig in der
Buchdruckerei d. Bl.

Welzheim.

Zwetschgen

per Pfund 15 Pfennig
empfiehlt
Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.



Frisch geschossene
Rehböck
kauft und bezahlt die höchsten
Preise.

B. Guberan,
Ausrücker und Wildbrethändler.

Metallputzglanz Pascha

Für sämtliche
METALLE
einzig richtiges
PUTZMITTEL
Dose n. 10 & 20 Pf.
in den meisten Geschäften zu haben
Fabrikant:
Carl Gentner
GÖPPINGEN.

Beste Limburger- u.

Emmenthaler-Käse

empfiehlt
Chr. Bauer.

Guten Kaffee

gebrannt, per Pfund 90 Pfg.,
empfiehlt
Carl Döbele.

W e l z h e i m .

Geschäfts-Uebergabe & Empfehlung.

Hiermit gestatte ich meiner werthen Kundschaft die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich das von mir seither geführte gemischte Warengeschäft meinem Schwager

Gottlob Schober

übergeben habe.

Indem ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auch meinem Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Hochachtend

E. W. Munz.

Unter höflicher Bezugnahme auf Vorstehendes erlaube ich mir einem verehrlichen Publikum von hier und auswärts in Kenntnis zu setzen, daß ich das von meinem Schwager **E. W. Munz** seit 20 Jahren bestehende gemischte Warengeschäft unter meiner Firma weiterführen werde.

Es wird mein Bestreben sein durch aufmerksame Bedienung und äußerst billigt gestellten Preisen das Vertrauen einer geehrten Kundschaft zu erwerben suchen.

Um gütiges Wohlwollen ergebenst bittend, zeichnet

Hochachtungsvollst

Gottlob Schober.

Krieger-Verein Welzheim.



Diejenigen Kameraden, welche beabsichtigen, am 18. Juni d. J. den **Bundestag in Gmünd** zu besuchen, werden ersucht, sich bis **Dienstag den 13. d. M.**

bei Amtsdienerr **Kiedel** oder Polizeidiener **Kohle** zu melden, um für Fahrwerke sorgen zu können.

Zu zahlreicher Beteiligung wird eingeladen.

Der Ausschuß.

Albert Weller in Welzheim

empfehlte in bekannter, guter, ausgeluchter Qualität:

gedängelte Sensen

in allen Größen,

fertiggemachte Sensen mit Wurb. Schranke oder Ring,

beste Mailänder Weksteine,

Kämpfe, Sichel, Würbe, Rechen,

gußstählerne Dängelstöckchen und Dangelhämmer

in schmaler und breiter Form,

ganz echte amerikanische Gabeln, 2-, 3- und 4zinkig, ebenso:

Heugabeln, Dunggabeln,

Anmachgabeln, Heuzangen, Heuhacken, Dunghacken in jeder Größe mit und ohne Stiel.

== Eisenvitriol ==

empfehlte zur Sederich-Vertilgung und zur Verbesserung der Gulle.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Samstag den 10. Juni nachmittags 3 Uhr
im „Burgkeller“



Vortrag



von Missionar **Auhenrieth** über

„Ins Innere von Afrika“.

Jedermann ist dazu freundlichst eingeladen.

Touristen-Hemden

empfehlte

Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

Fertige Sopha's Fertige

Bettrösche sowie Matrazen
bringt zu denkbar niedrigt gestellten Preisen fortwährend in
empfehlende Erinnerung

Matth. Alent.